

Horb a. N.

OGL sammelt Fahrräder für Afrika

Schwarzwälder-Bote, 01.05.2014 19:20 Uhr



In Afrika kann ein Fahrrad viel Segensreiches bewirken. Die OGL in Horb startet eine Fahrrad-Sammelaktion. Foto: OGL Foto: Schwarzwälder-Bote

Horb. Ein Vortrag zum Thema "Bedeutung des Fahrrads in Afrika und die Möglichkeit im Kleinen zu helfen" findet am Montag, 5. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus Goldener Adler in Horb statt. Es spricht Klemens Rudolf.

Der Veranstalter, die OGL, informiert über den Hintergrund: "Bei uns wird ein Rad meist zur Gestaltung der Freizeit verwendet und verstaubt zwischendrin in der Garage. In Afrika kann ein Fahrrad den Unterschied zwischen sauberem oder schmutzigem Trinkwasser bedeuten. Es eröffnet die Möglichkeit, die Ernte zum Markt zu bringen bevor sie verrottet. Für Millionen von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen ermöglicht ein Fahrrad die Voraussetzung für einen Schulbesuch oder den Gang zum Hospital."

Der Referent hat mit seinem Verein "Technik und Solidarität" in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche hier ausgemusterte Räder nach Afrika transportiert und konnte dort viel praktische Hilfe leisten. Für ihn bedeutet die Förderung der Fahrradkultur in Afrika nichts weniger als die Ermöglichung grundlegender Menschenrechte im kleinen Maßstab. Diese Ziele möchte auch die Offene Grüne Liste Horb unterstützen und lädt daher alle Interessierten zu

dem Infoabend ein. Doch alleine bei der Information soll es nicht bleiben:

Am Freitag, 9. Mai, und Samstag, 10. Mai, sammelt die OGL Horb für das Projekt "Fahrräder für Afrika" in vielen Teilorten, in der Kernstadt und auf dem Hohenberg gebrauchte Fahrräder, Fahrradzubehör und Werkzeuge. Eine exakte Auflistung, wo und wann gesammelt wird, wird in den nächsten Tagen unter anderem auf www.OGL-Horb.de veröffentlicht, kündigt die OGL an.

"Sicher sind viele Spender dankbar für eine sinnvolle Weiterverwertung ungenutzter Fahrräder die in Garagen und Kellern Platz versperren", ist sich die OGL sicher.